

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **100 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Klimaschutz oder Gewässerschutz

Im Juli 2007 wurde die Volksinitiative «Lebendiges Wasser» eingereicht. Anstatt Güterabwägung, wie sie einer Politik der nachhaltigen Entwicklung entsprechen würde, wird darin imperativ und sektoral Gewässerschutz auf Kosten der Wasserkraftnutzung gefordert. 2008 wurde zu dieser Initiative ein Gegenvorschlag ausgearbeitet, welcher die Ziele der Initiative weitestgehend übernahm. Dieser Gegenvorschlag wird momentan in der zuständigen Nationalratskommission diskutiert. Im Frühjahr 2008 wurde vom Bundesrat unter anderen ein Aktionsplan «Erneuerbare Energien» beschlossen. Dieser umfasst auch zwei Vorschläge zur Förderung der Wasserkraft, nämlich die Optimierung des Gewässerschutzgesetzes sowie die Optimierung der Rahmenbedingungen für die Wasserkraftnutzung. Initiative respektive Gegenvorschlag und Aktionsplan haben diametral unterschiedliche Ziele. Hier Behinderung, dort Förderung der erneuerbaren Wasserkraft,

hier Gewässerschutz, dort Klimaschutz, hier die Handschrift des Bundesamtes für Umwelt, dort diejenige des Bundesamtes für Energie, nota bene beide Ämter im gleichen Departement. Es ist richtig, dass wir nicht Gewässerschutz oder Klimaschutz, sondern Gewässerschutz und Klimaschutz anstreben müssen, wir brauchen aber auch dringend Energie. Deshalb setzen wir uns dafür ein, einen volkswirtschaftlich verantwortbaren Ausweg aus dem gegenwärtigen Widerspruch zu suchen. *W. Hauenstein*

Protection du climat ou protection des eaux

En juillet 2007 a été déposée l'initiative populaire «Eaux vivantes». Au lieu d'une pondération des intérêts qui devraient exprimer une politique de développement durable, il y est exigé une protection impérative et sectorielle des eaux aux dépens de l'utilisation de la force hydraulique. En 2008 une contre-proposition à cette initiative a été élaborée qui a repris dans une grande mesure les objectifs de l'initiative. Cette contre-proposition est discutée actuelle-

ment au sein de la commission compétente du Conseil national. Au printemps 2008, le Conseil fédéral a notamment adopté un plan d'action «Energies renouvelables». Celui-ci comprend aussi deux propositions promouvant la force hydraulique, à savoir l'optimisation de la loi sur la protection des eaux ainsi que l'optimisation des conditions cadres régissant l'utilisation de la force hydraulique. L'initiative respectivement la contre-proposition et le plan d'action ont des objectifs diamétralement opposés. Ici entrave, là promotion de la force hydraulique renouvelable, ici protection des eaux, là protection du climat, ici la signature de l'office fédéral de l'environnement, là celle de l'office fédéral de l'énergie, nota bene toutes deux administrations domiciliées dans le même département. Il est pertinent de ne pas viser protection des eaux ou protection du climat mais de rechercher protection des eaux et protection du climat. En plus, nous avons aussi un besoin urgent d'énergie. C'est pourquoi nous nous engageons à rechercher une solution responsable en termes d'économie politique pour sortir de la contradiction actuelle. *W. Hauenstein*

Inhalt der Ausgabe 4-2008

100 Jahre Fachzeitschrift Wasserwirtschaft <i>Walter Hauenstein</i>	259	Schwemmholz-, Geschiebe- und Murgangrückhalt mit flexiblen Ringnetzsperrern <i>M. Denk, A. Rimböck, C. Wendeler</i>	317
Umsetzung der Stauanlagenverordnung im Kanton Zürich <i>Heinz Hochstrasser, David Felix</i>	267	Pumpen sind günstiger als Turbinen <i>Jürg Wellstein</i>	321
Zustandserfassung und Instandstellung von Talsperren <i>Eduard Ammann</i>	273	Schnee im Fokus der Wissenschaft <i>Urs Fitze</i>	323
Kleinwasserkraftwerk Schwänberg <i>Tobias Rüesch</i>	278	Das Revival der Eichenfässer – Füllt mich voll und lasst mich liegen; voll zu sein ist ein Vergnügen! <i>Heini Hofmann</i>	325
Hochwasserrückhaltebecken am Jonenbach, Affoltern am Albis <i>H. Hochstrasser, M. Aemmer, A. Sorgenfrei</i>	281	Wie die Politik die Energiezukunft angeht <i>Caspar Baader</i>	329
Surveillance des Barrages français par leur Propriétaire et Contrôle par l'état cas Particulier des Barrages pour la neige Artificielle <i>Gérard Degoutte</i>	289	Protokoll der 97. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom 4. September 2008 in Martigny	332
Neukonzessionierung der Kraftwerke Linth-Limmern in Linthal aus der Sicht der Behörden <i>Jakob Marti</i>	295	Agenda	337
Planung und Bemessung von Entlüftungseinrichtungen für Druckstollen <i>Martin Wickenhäuser, Hans-Erwin Minor</i>	301	Personen	338
Asphaltabdichtungen in Pumpspeicherbecken <i>P. Müller, C. Torkuhl</i>	307	Literatur	338
Wirksamkeit von Flussaufweitungen – Neue Erkenntnisse <i>Patricia Requena, Hans-Erwin Minor</i>	311	Trinkwasser	342
		Hochwasserschutz	343/346
		Umwelt	344
		Wasserkraft	346
		Branchen-Adressen	347
		Impressum	348
		Titelbild: 100 Jahre – Vier Namen – eine Fachzeitschrift	



LEISTUNGSSTARK IN DER WASSERKRAFT

Wirtschaftlichkeit und Sicherheit für Mensch und Umwelt – Wir stimmen diese Anforderung optimal aufeinander ab und lösen für Sie diese zentrale Aufgabe beim Bau und der Modernisierung von Wasserkraftwerken.

www.rittmeyer.com

rittmeier
KOMPETENT
AUS ERFAHRUNG

Da sind wir in unserem Element

Wenn es um Wasser und seine Nutzung geht, sind wir in unserem Element: Anlagenkonzepte, Bewilligungsverfahren, Werkleitungsbau, Steuerungs- und Maschinenauslegung, aber auch ökologische, baurechtliche und sicherheitstechnische Aspekte sind unsere Spezialitäten.

Ganzheitliche Betrachtung schafft den entscheidenden Mehrwert – zu Ihrem Vorteil.



Rüesch Engineering GmbH

CH-9100 Herisau, Tel. 071 352 92 00, Fax 071 352 92 01, www.rueesch.ch